

zeit zu leben zu schreiben & zu verstehen

hinabgezogen in meinem würfel gefangen & gefallen in die quantenverschränkung in den ausblick meiner nanoillusion von fort währender harmonie & fortgetragen durch kaskaden aus zeit unbeirrt in molekularer strömung & in der wünschbarkeit von flucht auf treppen durch tore gebäude & säulen hallen zurück zu gebannter natur aus mikro kosmischer einheit & in tropfen aus licht & erdfern sich auflösend ich

ein neues aufbegehren gegen schwerkraft

Till Rodheudt folgt in seinem lyrischen Werk gleichsam intuitiv und verständlich jenen Denkmustern und Sprachstrukturen, die tief in den Anfängen der Menschwerdung wurzeln. Mithilfe eines perspektivisch variierenden Nach- und immer wieder Neudenkens stemmt er dem unaufhörlichen Andrängen der Fragen eine höchst anspruchsvolle und kreative poetische Ausdruckskraft entgegen. Seine universalwissenschaftlichen Investigationen auf den Fersen eines allumfassenden Zusammenhangs manifestieren sich in kompakten Verkörpern, die in den Bereichen der Philosophie und Psychologie ebenso wie in der Menschheitsgeschichte bis hin zur Kosmologie beständig nach Lösungsansätzen oder kathartischer Loslösung zu forschen scheinen: »nach be / hutsamen bewegungen des alls«.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Till Rodheudt

zeit · gelände · futura

Gedichte

132 Seiten, Hardcover mit Fadenheftung
EUR 14,80 [D], August 2023
ISBN 978-3-910597-03-7

Till Rodheudt, geboren 1974 in Köln, studierte Germanistik und Philosophie in Bonn und Frankfurt am Main, u. a. bei Alfred Schmidt. Er legte eine Veröffentlichung über Ernst Jünger vor. Von 2001 bis 2020 war Rodheudt in verschiedenen Managementrollen in Personaldienstleistungskonzernen in Frankfurt und Düsseldorf tätig und lebt heute als Berater und Künstler in Frankfurt. Bisher sind von ihm drei Lyrikbände erschienen: »zwischen den beats« (2019), »sub specie aeternitatis« (2021) sowie »kunst · licht · zonen« (2022).